

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 5. September 2016 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
3. Gemeindevertreter Holger Treichel
4. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
5. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
6. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
7. Gemeindevertreterin Maren Fürst
8. Gemeindevertreter Frederik Pers
9. Gemeindevertreter Steve Gröne
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
11. Gemeindevertreter Jürgen Schlüter
12. Gemeindevertreterin Birte Überleer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Horst Jähnichen

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring

Norbert Strehlow, Schriftführer Amt Nordsee-Treene

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten, Anwesend von 20:50 Uhr bis 21:20 Uhr
sowie 12 Zuhörerinnen/Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 30.5.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Ausbau des Verbindungsweges vom Deljekoogweg zum Jeppernweg
7. Beteiligung der SH Netz AG
8. Anschaffung eines neuen Straßenbesens für den Gemeinetraktor
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
10. Antrag des dänischen Büchereivereines auf Gewährung eines Zuschusses
11. Antrag des DRK auf Gewährung eines Zuschusses

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 30.5.2016

Die Niederschrift wird mit einer handschriftlichen Änderung (Gemeindevertreter Horst St. Jannis spricht die Kabelreparatur für die Straßenbeleuchtung Höhe Deichweg 10/12 an) einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Termine und Angelegenheiten:

- 05.06. Kirche im Dorf
- 06.06. Ortstermin in Olderup wegen Straßen-/Wegebau
- 07.06. Hermann Hagen werden Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbracht
- 11.06. Kinderfest
- 13.06. Bürgermeisterrunde im Amt
- 15.06. Gespräche mit der AktivRegion
- 16.06. Vorstandssitzung DRK
- 17.06. Fa. Jacobsen stellt Ausbauplan Spurbahn vor
- 21.06. Haupt- und Finanzausschuss Amt
- 23.06. Sitzung Schulverband Friedrichstadt
- 28.06. Otto Königstein werden Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbracht
- 29.06. Termin Schleswig-Holstein Netz AG in Rantrum bezüglich Beteiligung Gemeinden
- 03.07. Sommerfest Gesangsverein
- 05.07. Sitzung Bau-, Wege- und Umweltausschuss Drage
- 07.07. Amtsausschuss Amt in Hattstedtermarsch
- 08.07. Termin/Gespräch wg. Sanierung Spurbahn
- 09.07. Ringreiten
- 13.07. Versammlung Ramadan
- 14.07. Gespräch/Treffen mit Baufirmen Anbau Dorfgemeinschaftshaus/FF-Gerätehaus
- 16.07. Jubiläum 130 Jahre Feuerwehr Drage
- 18.07. Teilnahme Beerdigung Max Hinrichsen
- 20.07. Kümmerertreffen Flüchtlinge
- 21.07. Frau Fehmann werden Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbracht
- 25.07. Baubeginn Anbau Dorfgemeinschaftshaus/FF-Gerätehaus
- 26.07. Frau Hasselbach werden Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbracht
- 03.08. Feuerwehrübung an der Badestelle
- 07.08. Erich von Dollen werden Glückwünsche zum 85. Geburtstag überbracht
- 22.08. Baustellentermin/Straßenbesen in Barga für Neuanschaffung begutachtet
- 26.08. Termin Baustelle Barteld
- 02.09. Schächte gespült
- 03.09. Brückenfest in Friedrichstadt
- 05.09. Emmi Hansen werden Glückwünsche zum 95. Geburtstag überbracht

3. Bericht der Ausschüsse

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

Bürgermeister Paulsen berichtet über die Sitzung vom 5.7.2016. Es ging u.a. um die Reparatur des **Verbindungsweges Dahrweg** vom Deljekoogweg zum Jeppernweg. Der **Verteidigungsweg** am Eiderdeich **zur Schietkuhle** muss abgebürstet werden. Die Reinigung und Freihaltung der Muldenrinnen an den Straßenrändern ist Anliegerpflicht. Für den **Toilettenumbau** im DGH wurde mit der Fa. Knoll vereinbart, dass die Arbeiten im August ausgeführt werden sollen. Die Arbeiten sind aber bis jetzt nicht durchgeführt worden. Hierzu teilt Gemeindevertreter Cornils mit, dass er kürzlich mit Herrn Knoll telefoniert hat, dieser teilte mit das bis jetzt nicht begonnen wurde, da Fa. Sven Hasche (Fliesenleger) bis jetzt keine Zeit hätte. Gemeindevertreterin Fürst würde keinen Toilettenumbau im Oktober befürworten, da

hier schon wieder Veranstaltungen laufen. Der Bürgermeister wird dies nochmal genau abklären. Gemeindevertreter Treichel hat veranlasst, dass im Dorfteich ein großer Teil des Krauts mit einem **Mähboot** entfernt wurden. Protokolle der **Ausschusssitzungen** sollen zur jeweils nächsten Ausschusssitzung durchgesprochen und abgestimmt werden. Die Landschaft um die Ortslage Drage soll als Teil der **Schwabstedter Geest** unter Landschaftschutz gestellt werden. Auf Initiative der Gemeinde Koldenbüttel soll gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Widerspruch gegen die Nutzung/Befahrung der gemeindlichen Wege durch schwere **60 t-Fahrzeuge** bei der Installation der 380 KV-Strom-Leitung eingelegt werden. Am **Spielplatz** sind einige Arbeiten durchzuführen: u.a. Reinigung der Spielgeräte, Rasenschnittgut soll abgefahren werden, Bänke und Kletterwand sollen mit geeigneter Holzschutzfarbe gestrichen werden, Netzreparatur am unteren Tor, Entfernung Kletterbewuchs am Ballfangzaun am hinteren Tor muss geklärt werden, Auffüllung der Löcher am Straßenrand vor dem Bolzplatz.

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:

Hier berichtet Maren Fürst vom gemeinsamen **Frühstück an der Eider**. Zunächst begann der Tag mit Regen, aber zur Frühstückszeit gegen 10:00 Uhr schien die Sonne. Von daher war das Frühstück mit rd. 40 Personen gut besucht. Am 28.9. wird ein Abend stattfinden an dem Interessierte Tücher binden können und am 18.10. wird Christa Reese ein **Smovey Vibroswing Training** für Jung und Alt durchführen. Ein simpel anmutendes Bewegungs-, Fitness- und Therapiegerät. Der **Smovey Schwingring** besteht aus einem Spiralschlauch, vier Stahlkugeln und einem dämpfenden und selbstdesinfizierendem Moosgummi-Griff. In der Anwendung bewirkt er jedoch kleine Wunder: für Menschen jeden Alters und egal in welcher körperlichen Verfassung. Ob drinnen fürs Ganzkörpertraining oder draußen in der Natur. Was ihn jedoch einzigartig macht, ist die Wirkung auf zwei Ebenen - einerseits aktiviert und stärkt er durch die Vibration die Tiefenmuskulatur rund um unser Skelett und andererseits wird durch die aktive Schwingung der Körper in Bewegung gebracht, was sich nachweislich auf die gesamte Muskulatur, das Organ- und Nervensystem auswirkt.

Dann übergibt Maren Fürst das Wort an Heino Ellhöft der das **Sommerferienprogramm** mit der Gemeinde Seeth zusammen organisiert und durchgeführt hat. Heino Ellhöft berichtet über die 6 Veranstaltungen die jeweils freitags durchgeführt wurden. Es nahmen an den Veranstaltungen 125 Kinder teil. Es wurden Wasserspiele durchgeführt, eine Fahrradtour mit Schleusenbesichtigung Schleuse Nordfeld, das THW und die Feuerwehr in Seeth wurden besichtigt, ein Nachmittag im Funcenter in Husum wurde mit 29 Kids durchgeführt sowie zum Abschluss der Sommerferien eine Schnitzeljagd in Drage mit anschließendem Kartoffelsalat und Würstchenessen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Treichel möchte, dass die **Hunde- und Pferdehalter** darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie für die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner verantwortlich sind und die Kothaufen zu entfernen haben. Bürgermeister Paulsen wird einen Aushang vorbereiten bzw. die Tierhalter ansprechen. Weiterhin sollte die Gemeinde mit dem Pächter bzw. Verpächter (Eiderverband Pahlen) des Verteidigungsweges am **Eiderdeich** Kontakt aufnehmen, dass die **Pachtfläche eingezäunt** wird, damit die Tiere von der Deichseite nicht mehr auf den Weg können. Der Weg ist dermaßen mit Schafschiet verdreckt, dass man gar nicht mehr zur Schietkuhle fahren kann, ohne dass man sein Auto von oben bis unten voll mit Dreck hat.
- Gemeindevertreterin Fürst merkt an, dass bei der **Jugendhütte** die Toilette weggeholt werden kann. Dann möchte sie den Standort für den **Tannenbaum** festgelegt haben. Da man sich so nicht einigen kann, gehen alle Gemeindevertreter vor die Tür und diskutieren den Standort. Man einigt sich schließlich, dass der Tannenbaum links vom Feuerwehrtor auf dem rot gepflasterten Weg seinen Platz haben soll. Maren Fürst regt dann noch die Anschaffung eines **Kühlhängers** an. Dieser könnte vom Ringreiter- und Anglerverein sowie vom DRK genutzt werden. Für einen Unterstand hätte sie gesorgt.

Es wird mit Anschaffungskosten von ca. 5.000 – 6.000 € gerechnet. An der Finanzierung könnten sich die Vereine und evtl. ein Sponsor beteiligen. Jens-Uwe Beck regt an, dass die Zahlen im November zur Haushaltsberatung vorgelegt werden sollten, damit dann im März 2017 in der ersten GV-Sitzung über den Kauf entschieden werden kann.

- Gemeindevertreter Gröne spricht noch die **Anpflanzungsverpflichtung/Eingrünung** der baulichen Anlagen der Gärrestebehälter im Westen der Gemeinde an.
- Gemeindevertreter Ellhöft teilt mit, dass es dringend notwendig ist, am Verbindungsweg **Widdelmoor** den Bewuchs zurückzuschneiden.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner bemängelt, dass Oberflächenwasser (Regenwasser) auf sein Grundstück läuft und bestehendes nicht ablaufen kann, da der Meiereigraben versandet ist. Der Bürgermeister regt eine Ortsbesichtigung an, da die Gemeinde für die **Oberflächenwasserbeseitigung** zuständig ist.
- Der selbe Einwohner bemängelt auch, dass der Verteidigungsweg am Eiderdeich immer noch als **Radweg** ausgewiesen ist, obwohl dieser verdreckt und reparaturbedürftig ist. Da könne man keinen mehr guten Gewissens mit dem Rad langfahren lassen.
- Horst Nöhring bittet die Gemeinde darum abzuklären, ob durch die sinkende Flüchtlingszahl in der Kaserne Seeth evtl. mit steigenden **Gebühren** für Wasser bzw. Abwasser durch den Wasserverband Norderdithmarschen zu rechnen ist. Bürgermeister Paulsen wird dies auf der nächsten Verbandsversammlung ansprechen.
- Ferner teilt Horst Nöhring mit, dass auf der Geest illegal **Müll** entsorgt wird. Bisher ist der Verursacher noch nicht bekannt. Gemeindevertreter St. Johannis regt an, dass zumindest der Müll durch die Gemeinde mal eingesammelt werden sollte.

6. Ausbau des Verbindungsweges vom Deljekoogweg zum Jeppernweg

Bürgermeister Paulsen teilt hierzu mit, dass man sich mit dem Verbindungsweg Dahrweg im Bauausschuss beschäftigt hat. Angebote wurden eingeholt. Jedoch kommt nach mehrheitlicher Meinung ein Ausbau als Grandweg, wie in Olderup besichtigt, nicht in Frage. Eine komplette Erneuerung des Spurweges ist zu teuer, zumal die angeschriebenen Firmen auch keine Garantie für Setzungen bei diesem Untergrund übernehmen. Weitere Angebote sollen eingeholt werden und das Thema Dahrweg wird auf die nächste Sitzung vertagt.

7. Beteiligung der SH Netz AG

Bürgermeister Paulsen übergibt Gemeindevertreter Beck das Wort. Dieser erläutert anhand der Sitzungsvorlage das Angebot einer Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG an alle Gemeinden, die mit ihr einen Wegenutzungsvertrag abgeschlossen haben. Das Angebot gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren und ist mit einer Garantiedividende von 152,11 €/Aktie ausgestattet. Eine Aktie kostet 4.695,24 €. Der Gemeinde wird das Angebot gemacht 136 Aktien zu einem Wert von 638.552,64 € zu erwerben. Zur Finanzierung des Aktienerwerbs kann die Gemeinde ein endfälliges Darlehen zu einem Zinssatz von unter 0,4 % aufnehmen. Der jährliche Ertrag abzüglich Steuern und Zinsen beträgt dann für die Gemeinde Drage 14.859,04 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig sich mit der angebotenen Höchstzahl an der Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt über ein endfälliges Darlehen wozu ein Nachtrag zum Haushaltsplan erforderlich ist.

8. Anschaffung eines neuen Straßenbesens für den Gemeindetraktor

Bürgermeister Paulsen erläutert das vorliegende Angebot. Hierzu ergänzt Heldt Heinrich Cornils, dass er noch auf ein Angebot der Werksvertretung wartet. Der Straßenbesen der Fa. Bema hat ca. 2,30 m Arbeitsbreite und die Kehrwalze besteht u.a. aus Stahlflachdraht, damit das Unkraut beseitigt werden kann. Der Gesamtpreis beträgt rd. 5.300 €. Gemeindevertreterin Fürst wirft hierzu ein, ob der Gemeindearbeiter überhaupt genug Zeit für die zusätzlichen Arbeiten hat, da damit ja auch der Verteidigungsweg am Eiderdeich abgebürstet werden soll. Bürgermeister Paulsen sagt hierzu, dass dies eigentlich in der Arbeitszeit zu erledigen ist, ansonsten ja andere Hilfskräfte einspringen könnten.

Da das Angebot der Werksvertretung wie gesagt noch aussteht, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Bürgermeister und Gemeindevertreter Cornils zu beauftragen den Kehrbesen zu einem Anschaffungswert von 4.500 bis 5.000 € zu beschaffen.

9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Gemeindevertreter Beck trägt den Vorbericht und die Notwendigkeit des 1. Nachtragshaushalts vor. Zur Finanzierung des Aktienkaufs von der Schleswig-Holstein Netz AG ist eine Kreditaufnahme erforderlich. Weiterhin müssen für die Unterhaltung der Straßen zusätzlich 12.000 € eingeplant werden (u.a. Verlegung von Regenwasserschächten, Erneuerung Regenwasserleitung Herrnweg, Einbau und Anschluss der Drainage Verbindungsweg WesterstraÙe/Thomsgang sowie mehrere Reparaturen der Straßenbeleuchtung).

Durch die 1. Nachtragssatzung ergeben sich folgende Veränderungen:

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge erhöht sich um 4.300 € auf nunmehr 696.700 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 12.600 € auf nunmehr 755.400 €

Jahresfehlbetrag erhöht sich um 8.300 € auf nunmehr 58.700 €.

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 4.300 € auf nun 677.600 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 12.600 € auf nun 685.800 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht sich um 638.600 € auf nun 704.600 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht sich um 638.600 € auf nun 651.100 €

Es wird neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 € auf 638.600 €.

Die Gemeindevertretung Drage beschließt einstimmig die 1. Nachtragssatzung 2016.

10. Antrag des dänischen Büchereivereines auf Gewährung eines Zuschusses

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass von der Dänischen Zentralbibliothek der jährliche Antrag auf Förderung des Bibliothekwesens der dänischen Minderheit für 2017 vorliegt. Es wird ein Zuschuss von 660,30 € beantragt (930 Entleihungen á 0,71 €).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss von 200 € zu zahlen.

11. Antrag des DRK auf Gewährung eines Zuschusses

Bürgermeister Paulsen verliest einen Antrag des DRK Ortsvereins Drage auf Bezuschussung von 800 € für eine Tagesfahrt in die Wilstermarsch für die Buskosten und die Verpflegung. Das Angebot gilt für alle Drager Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnehmer zahlen einen

Selbstkostenanteil von 35 € pro Person für die Veranstaltungen in der Wilstermarsch. Es entbrennt eine Diskussion über die Höhe der Buskosten und somit des Zuschusses, da man ja jetzt noch nicht wisse, ob der Bus voll wird. Hierzu teilt Elke Hinrichsen mit, dass man die Fahrt erst mit mindestens 30 Personen durchführen wird und dann auch erst der Zuschuss von der Gemeinde zu zahlen ist. Somit ist eine Auslastung des Busses gewährleistet. Letztlich ist man auch der Meinung, dass der DRK-Ortsverein nicht wie ein normaler Verein zu sehen ist, sondern hier die soziale Komponente ganz besonders im Vordergrund steht. Der DRK-Ortsverein bringt sich ferner bei allen gemeindlichen Veranstaltungen mit ein. Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen einen Zuschuss von 800 € an den DRK-Ortsverein für die Fahrt zu gewähren.

Um 21.20 Uhr wird die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.45 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die gute Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer